

50. 546. chart. s. XVIII. Copien von Urkunden aus dem Archiv von S. Apollinare in Classe.

96. 1161. chart. s. XVII. Abschriften und Urkunden den Camaldolenser Orden betreffend (bei Bethmann D 3 ff.).

Die Fonds von S. Andrea della Valle, S. Lorenzo in Lucina, S. Maria di Vittoria enthalten überhaupt nichts bemerkenswerthes, sondern fast nur modernes. Das wenige, was ins XIV. und XV. Jahrhundert hinaufreicht, ist theologisch. Ganz wenig enthält auch die aus 125 Nummern bestehende Sammlung von

S. Pantaleone.

30. 76. mbr. s. XV. Italienische Gedichte des Jacopone da Todi.

31. 14. mbr. s. XIII ex. Pseudojoachitische Schriften. Vaticinium Sibyllae Eritheae. Verba Merlini. Vgl. N. Archiv XV, 174 f.

51. 77. chart. s. XV. Giovanni Villani Istorie Florentine (unvollständig).

Ebenso wenig ist zu bemerken aus dem an Zahl ziemlich bedeutenden Fonds der

Manoscritti Gesuitici.

368. chart. s. XVI. Sabae Malaspinæ Gesta Manfredi etc.

1025. 3154. chart. s. XV—XVI. Origo civitatis Venetæ (Inc. 'Anno a nativitate Domini 421'). Excerptum ex Andreae Danduli Chronico.

1397. 3526. s. XVIII. Abschriften von päpstlichen Briefen Clemens' IV. — Nicolaus' IV., besonders Sicilien betreffend.

Der kleine Fonds von Farfa enthält nur noch 33 Nummern, mehrere der von Bethmann (Archiv XII, 489—493) verzeichneten sind nicht in die Vitt. Eman. gekommen. Vorhanden ist aber 1—3. 297—299. das Registrum Farfense des Gregor von Catina und 29. 341. mbr. s. IX. Vitae sanctorum, die Bethmann unter litt. F a. a. O. S. 491 f. beschreibt.

Ausser diesen Fonds der aufgehobenen Convente existiert dann noch eine Sammlung von Hss. der Renaissance und der ursprüngliche Fonds der Bibliothek mit 297 Nummern, in dem nichts älter als saec. XIV, das meiste ziemlich werthloses Zeug dieses Jahrhunderts ist. Zu nennen wäre höchstens folgendes aus dem Fonds der

Vittorio Emanuele.

30. mbr. s. XV. Mirabilia revelata per b. Franciscum dum viveret.

37. chart. s. XV. Briefe von Minoriten über die Predigt des Fra Giovanni da Capistrano in der Lombardei im J. 1451 und über sein Leben.

206. chart. s. XV. Consuetudines civitatis Neapolis a. 1351.